

15. JAHRESTAGUNG AK HOCHSCHULLEHRE GEOGRAPHIE DIGITAL LEHREN UND LERNEN

Die im Jahr 2020 erfolgten Maßnahmen des *social/physical distancing* erhöhen die ohnehin gegebene Relevanz, über die Digitalisierung der Hochschullehre und die damit einhergehenden Lehr- und Lerntechniken zu informieren, zu debattieren und sich über Erfahrungen auszutauschen. Die 15. Jahrestagung des AK Hochschullehre Geographie wird die Debatte der 14. Jahrestagung fortführen und sich den Potenzialen und Herausforderungen des digitalen Lehrens und Lernens widmen. Im Zuge dessen wollen wir die Diskussionen um Fragen nach den Chancen für Individualisierung durch Digitalisierung, den Grenzen von Digitalität und Change Management Prozessen erweitern.

Vorläufiges Programm

Montag 21. Juni 2021

- 12:00 Anreise
- 13:00 Keynote
- 14:00 Thematische Vorträge und Workshops
- 17:00 Arbeitskreissitzung
Neuwahl SprecherInnen
- 18:00 Abendessen

Dienstag 22. Juni 2021

- 09:00 Thematische Vorträge
- 10:00 Workshop: Zukunft des AK
- 13:00 Ausklang und Abschied

Wir freuen uns über Beitragsvorschläge zum Tagungsthema und darüber hinaus in Form eines Abstracts mit max. 250 Wörtern. Die Einreichung kann bis zum **01. März 2021** per Mail an wintzer@giub.unibe.ch mit der Bezeichnung „CfP_AKHochschullehre_Name“ erfolgen.

Ort: Schönstattzentrum Marienhöhe, Josef-Kentenich-Weg 1, 97074 Würzburg / **Termin:** 21.-22. Juni 2021 / **Kontakt:** Jeannine Wintzer, Universität Bern / **Call for Paper – Einreichung bis:** 01. März 2021 / **Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt durch eine formlose Mail an wintzer@giub.unibe.ch und durch die Entrichtung des Tagungsbeitrags in Höhe von 100 Euro bis zum 01. April 2021. Die Überweisung erfolgt an Jeannine Wintzer, IBAN DE13 5003 1000 1043 6730 05. **Verpflegung:** Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie vegetarisches und veganes Essen bevorzugen oder Unverträglichkeiten haben.

Noch ein Hinweis: Aufgrund der aktuell schwierig zu planenden Situation, kann es sein, dass die Jahrestagung als Präsenzveranstaltung abgesagt werden muss. Wir werden in einem solchen Fall jedoch auf jeden Fall eine Online-Version durchführen und den Teilnahmebeitrag selbstverständlich erstatten.

Organisatorische Informationen

Bestätigung der Teilnahme

Vor Ort erhalten Sie eine Bestätigung Ihrer Teilnahme und der Teilnahmegebühr.

Übernachtung in Einzelzimmern

Bitte beachten Sie, das aufgrund der hohen Auslastung des Tagungshauses voraussichtlich nicht für alle Teilnehmenden Einzelzimmer zur Verfügung stehen.

Anfahrt zum Schönstattzentrum auf der Marienhöhe

Mit dem PKW: Auf dem Würzburger Stadtring (B 19) ab der Kreuzung zur Rottendorfer Straße bitte der Beschilderung »Universität Hubland« folgen. Ab der Universität ist »Schönstattzentrum« ausgeschildert: Über Theodor-Boveri-Weg kommen Sie in den Karl-Ritter-von-Frisch-Weg. Dieser wird am Ende zum Josef-Kentenich-Weg. Hinweis: In Navigationssysteme bitte den „Karl-Ritter-von-Frisch-Weg“ eingeben, da die Zufahrt durch das Gelände der Uni Hubland erfolgt.

Mit der Bahn, dem Stadtbus: Würzburg liegt im Schnittpunkt mehrerer Bahnstrecken des Fern- und Regionalverkehrs. Es bestehen direkte Anschlüsse aus Richtung Fulda, Frankfurt, Ochsenfurt, Nürnberg und Schweinfurt. Ab dem Hauptbahnhof nehmen Sie bitte die Stadtbuslinie 14 »Gerbrunn« (Zielhaltestelle: Am Hubland). Von hier sind es noch ca. 20 Minuten Fußweg bis zur Marienhöhe, über Theodor Boveri-Weg und den Karl-Ritter-von-Frisch-Weg.

Zertifizierung

In einigen Bundesländern können Teilnehmer_innen der AK-Tagung sich die Teilnahme für ihre hochschuldidaktische Zertifizierung anerkennen lassen:

- in **NRW** mit 8 Arbeitseinheiten im wahlfreien Bereich,
- in **Bayern und Niedersachsen** in einem Umfang entsprechend des Programms nach Rücksprache,
- in **Bremen** mit vermutlich 10 Arbeitseinheiten nach Rücksprache,
- an der **Uni Frankfurt** in Modul II entsprechend eines Workshoptags,
- in **Mittelhessen** nach Rücksprache im freien, aber auch Wahlpflicht- oder Pflichtbereich,
- in **Berlin** im Modul II des Berlin Zertifikats für Hochschullehre,
- in **Baden-Württemberg** nach Absprache mit bis zu max. 16 Arbeitseinheiten, am KIT mit mindestens 8 Arbeitseinheiten in Modul II,
- in **Brandenburg** Anerkennung von max. 8 Arbeitseinheiten in Modul II nach individueller Absprache,
- in **Thüringen** entsprechend einem eintägigen Workshop im Wahlpflichtbereich des Zertifikatsprogramms „Basic“.